

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Sempervivum 'Saxon'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Shoporiginal: drei kleine Saxon-Rosetten in 5,5-cm-Kulturtöpfen, Orientierung ca. 6–9 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Steintrog und Umgebung sind Zubehör, kein Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Sempervivum 'Saxon'

Hauswurz Saxon: cremeweiße Streifen mit Aufmerksamkeit erhalten

Cremeweiße Streifen und rosa Spitzen geben Saxon seinen besonderen Laubcharakter. Die kleine Rosette braucht einen offenen Außenplatz, freien Wasserabzug und einen aufmerksamen Blick auf neue Tochterpflanzen.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Shoporiginal: drei kleine Saxon-Rosetten in 5,5-cm-Kulturtöpfen, Orientierung ca. 6–9 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Steintrog und Umgebung sind Zubehör, kein Lieferumfang.

Botanischer Name	Sempervivum 'Saxon' · benannte weißbunte Auswahl · Crassulaceae
Liefergröße	Drei Pflanzen derselben Auswahl · je 5,5-cm-Topf · ca. 6–9 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Wuchs & Lebensdauer	Mehrjährige bodennahe Rosettengruppe mit seitlichen Tochterpflanzen
Spätere Größe	Einzelrosette etwa 6 cm Durchmesser; flacher Laubwuchs, Blütenstiele höher
Blattzeichnung	Grüne Blattmitten, cremeweiße Längszonen und wechselnd rosa Spitzen
Blüte	Bei reifen Rosetten im Sommer möglich; Saxon-Farbe und genauer Blühmonat nicht festgelegt
Pflanzzeit	Bevorzugt Frühjahr; frostfreier, bearbeitbarer und nicht vernässter Boden
Abstand	Etwa 8–10 cm als lockere Anfangsorientierung aus Rosettenbreite; Platz für Töchter lassen
Winterpflege	Heller Außenplatz; Regenschutz bei übermäßiger Nässe, Wasserabzug erhalten

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Ankommen	Jede Rosette und Ballenfeuchte einzeln prüfen.	Kleine 5,5-cm-Töpfe reagieren schnell auf Trockenheit und Nässe.
Standort	Hell und offen im Freien; Nachbarn niedrig halten.	Die kleine Laubrosette darf nicht dauerhaft beschattet werden.
Pflanzen	Auf bisheriger Höhe in frostfreien, nicht nassen Boden setzen.	Das Rosettenzentrum bleibt frei; Frühjahr erleichtert das Anwachsen.
Substrat	Durchlässige mineralische Struktur und freien Gefäßablauf sichern.	Eine Kiesschicht allein verhindert keinen Wasserstau darunter.
Gießen	Am Wurzelraum nach Feuchte wässern, dann ablaufen und abtrocknen lassen.	Wasserspeichernde Blätter ersetzen bei jungen Ballen keine Kontrolle.
Versorgung	Im Beet meist keine Zusatzgabe; Gefäße bei Bedarf maßvoll versorgen.	Mehr Dünger löst weder trockene noch vernässte Wurzeln.
Panaschierung	Neue Blätter prüfen, ganz grüne Töchter bei Bedarf getrennt halten.	Rosa Farbwechsel und Verlust der cremeweißen Zeichnung sind verschieden.
Vermehrung	Passend gezeichnete Töchter im Frühjahr vorsichtig bewurzeln.	Saatnachkommen erhalten die Auswahl nicht zuverlässig unverändert.
Winter	Bei langen nassen Phasen luftigen Regenschutz nutzen, Ablauf offen halten.	Saxon braucht besondere Aufmerksamkeit bei Winternässe.

Wissen, das mitwächst

Cremeweiße Streifen in einer kleinen Rosette

Saxon fällt auf, bevor eine Blüte ins Spiel kommt. Dicke spitze Blätter sitzen eng um eine grüne Mitte; cremeweiße Längszonen und rosa überlaufene Spitzen geben der niedrigen Rosette ihre besondere Zeichnung. Auf dem Original lassen sich auch die feinen Blattränder erkennen. Sempervivum gehört zu den Dickblattgewächsen, der Familie Crassulaceae. Saxon ist eine benannte weißbunte Hauswurz-Auswahl. Ihr Reiz liegt im Laub und im langsamen Entstehen kleiner Tochterrosetten, nicht in einem langen aufrechten Stamm. Die Zeichnung kann innerhalb der Pflanzengruppe unterschiedlich ausfallen. Rosa Töne verändern sich mit Licht und Jahreszeit; sie sind keine zugesagte Dauerfarbe. Die hellen Blattzonen dagegen gehören zur Panaschierung. Beurteile eine Pflanze deshalb nicht allein danach, wie kräftig die Spitzen gerade gefärbt sind. Das grüne Gewebe bleibt wichtig, und neue Blätter in der Rosettenmitte sind ein hilfreicher Blickpunkt bei der Kontrolle.

Drei 5,5-cm-Töpfe sind ein kleiner Anfang

Das verlinkte Angebot beschreibt drei Pflanzen derselben Auswahl, jeweils im 5,5-cm-Kulturtopf und mit etwa 6–9 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Das sind Transport- und Ausgangsmaße, keine Höhe einer späteren Blütenpflanze. Die Sortenbeschreibung nennt für eine entwickelte Rosette etwa sechs Zentimeter Durchmesser. Mehrere seitliche Töchter können später deutlich mehr Fläche besetzen. Kontrolliere nach dem Auspacken jede kleine Pflanze einzeln: Sitzt die Rosette fest, ist der Ballen nass oder ganz trocken, und sind die hellen Blätter unverletzt? Verpackungsmaterial vorsichtig von den Spitzen lösen, den Topf tragen und nicht an der Rosette ziehen. Für eine kleine Sammlung lassen sich die drei Töpfe zunächst getrennt aufstellen. Beim späteren Einsetzen können etwas Abstand und frei liegende Steinflächen die einzelnen Muster sichtbar halten. Ein fertiger geschlossener Teppich ist nicht der Lieferzustand.

Ein heller Außenplatz mit Raum zwischen den Blättern

Saxon passt in einen kleinen Steintrog, eine gut drainierte Schale oder einen offenen Bereich im Steingarten. Die Rosetten brauchen Licht und dürfen von höheren Nachbarn nicht zugedeckt werden. Eine dauerhaft dunkle Zimmerdekoration oder ein geschlossenes feuchtes Glas ist für diese Außenkultur unpassend. Nach einem geschützten Versand junge Pflanzen schrittweise an einen sehr sonnigen Platz gewöhnen, statt sie sofort neben eine heiße reflektierende Wand zu stellen. Für die Gestaltung ist die spätere Rosettengröße hilfreicher als die Topfzahl: Etwa 8–10 cm zwischen den Rosettenmitten können als lockere Anfangsorientierung dienen, abgeleitet aus ungefähr sechs Zentimetern Rosettenbreite und etwas freiem Rand. Das ist kein geprüfter Reihenabstand der Sorte. Lass Platz für Töchter oder halte einzelne Pflanzen getrennt. Auch der Zugang zum Entfernen abgestorbener Blätter und zum Prüfen des Substrats soll erhalten bleiben.

Mineralische Struktur unter der dekorativen Oberfläche

Eine schöne Kiesschicht hilft nur, wenn auch darunter Wasser abziehen kann. Wähle eine eher magere, durchlässige Erde mit stabiler mineralischer Struktur. Ein geeignetes Alpin- oder Sukkulentsubstrat lässt sich verwenden, sofern es nicht lange nass bleibt. Kleine Steine an der Oberfläche halten Erde von den unteren Blättern fern; sie ersetzen keine Abzugslöcher im Gefäß. Setze die Rosette ungefähr auf die bisherige Höhe. Ihr Zentrum bleibt frei, während der Ballen behutsam Anschluss an die neue Erde bekommt. Frühjahr ist günstig, damit die jungen Pflanzen während der wärmeren Monate einwurzeln können. Auch zu anderer Zeit nur bei frostfreiem, bearbeitbarem und nicht vernässtem Boden pflanzen. Im schweren Gartenboden zuerst die gesamte kleine Pflanzstelle verbessern oder ein geeignetes erhöhtes Gefäß wählen. Eine wassergefüllte Mulde unter einem Stein ist keine gute Wurzelumgebung, selbst wenn das Laub oben trocken aussieht.

Nach Bedarf wässern und die kleinen Ballen beobachten

Die fleischigen Blätter können Wasser speichern. Das macht Saxon nach dem Anwachsen genügsam, befreit den kleinen Topf aber nicht von der Kontrolle. Nach dem Einsetzen vorsichtig am Wurzelraum angießen, überschüssiges Wasser ablaufen lassen und vor einer weiteren Gabe die Erde prüfen. Im trockenen Frühjahr oder Sommer kann eine gezielte Wassergabe sinnvoll sein, besonders im kleinen Gefäß. Gieße nicht täglich einige Tropfen in die Rosettenmitte: So bleibt der Ansatz unnötig feucht, während der Ballen womöglich kaum erreicht wird. Bei weichen Blättern zunächst zwischen trockenen und geschädigten nassen Wurzeln unterscheiden. Ein bereits nasser Ballen bekommt nicht vorsorglich noch mehr Wasser. Unter normalem Winterregen ist meist keine zusätzliche Gabe nötig. Unter einem Regenschutz entscheidet die tatsächliche Feuchte. Im Gartenboden reicht gewöhnlich die vorhandene Versorgung; eine dauerhaft kultivierte Gefäßpflanze bei Bedarf während des Wachstums nur zurückhaltend nach Düngetikett versorgen.

Grüne Rückschläge und Tochterrosetten getrennt begleiten

Saxon kann einzelne Ableger ohne die cremeweiße Zeichnung bilden. Eine ganz grüne Tochter ist etwas anderes als eine weißbunte Rosette, deren rosa Spitzen gerade blasser geworden sind. Beobachte frische Blätter und markiere eine auffällige Tochter zunächst, statt jede saisonale Farbänderung als Verlust der Sorte anzusehen. Soll die weißbunte Gruppe erhalten bleiben, lassen sich eindeutig grüne Töchter vorsichtig getrennt weiterkultivieren. Besonders bei kleinen Pflanzen nicht mit Gewalt die noch festen Verbindungen abreißen. Für die Vermehrung eignen sich gut entwickelte, passend gezeichnete Töchter im Frühjahr. Bereits bewurzelte Rosetten behutsam lösen und in durchlässige Erde setzen; unbewurzelte Töchter flach auflegen und bis zum sichtbaren Anwachsen geschützt vor direkter starker Sonne halten. Eine leicht begleitete Wurzelzone ist dabei sinnvoll, dauernde Nässe nicht. Aus Samen ist dieselbe Zeichnung einer benannten Auswahl nicht verlässlich zu erwarten. So bleibt die Auswahl eine Beobachtungsaufgabe, keine Garantie jeder neuen Rosette.

Winternässe begrenzen, die Gruppe über Jahre erhalten

Für Saxon weist die Sortenbeschreibung ausdrücklich auf erhöhte Aufmerksamkeit und möglichen Regenschutz im Winter hin. Wähle dafür einen hellen, luftigen Außenplatz mit freiem Wasserabzug. Ein kleines durchsichtiges Dach oder eine geeignete offene Abdeckung kann langen Regen fernhalten; enges Einwickeln, Kondenswasser und ein warmer dunkler Innenraum helfen nicht. Nach nassen Phasen untere Blätter und Ansatz kontrollieren. Weiche durchscheinende Partien, schlechter Halt oder fehlende Wurzeln verlangen eine Ursachenprüfung und das Abtrennen gesunder Töchter, soweit möglich. Trockene alte Außenblätter dagegen vorsichtig entfernen, ohne lebende Blätter mitzureißen. Reife Hauswurzrosetten können im Sommer blühen und danach absterben; gesunde Töchter führen die Gruppe weiter. Ein genauer Saxon-Blühmonat oder eine feste Blütenfarbe wird hier nicht zugesagt. Im Frühjahr dichte Gruppen ordnen, Lücken mit gesunden gezeichneten Töchtern schließen und die Erde im Gefäß erneuern, wenn Struktur und Wurzelraum nicht mehr passen.

Bilder & Details

Das unveränderte saubere Shoporiginal zeigt eine junge weißbunte Rosette von oben. Die gestaltete Nahansicht vergrößert ihre grün-cremeweiße Blattzeichnung und die rosa Spitzen.



KI-gestaltetes vergrößertes Laubdetail nach dem Shoporiginal. Keine größere Lieferpflanze und keine Blüte; rosa Töne können sich im Jahreslauf ändern.

Unverändertes sauberes Shoporiginal einer jungen Pflanze der Auswahl. Das Angebot enthält drei Pflanzen in je 5,5-cm-Töpfen mit ca. 6–9 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.

Gut zu wissen

Sind 6-9 cm die Höhe einer ausgewachsenen Saxon?

Nein. Das sind die ungefähren Gesamtmaße der jungen Angebotspflanze einschließlich Topf. Später bilden niedrige Rosetten mit etwa sechs Zentimetern Durchmesser eine breitere Gruppe; mögliche Blütenstiele stehen höher.

Ist ein ganz grüner Ableger krank?

Nicht zwangsläufig. Saxon kann grüne Rückschläge bilden. Soll die weißbunte Gruppe erhalten bleiben, solche Töchter nach sicherer Unterscheidung behutsam getrennt kultivieren.

Muss jedes Blatt immer rosa Spitzen zeigen?

Nein. Rosa Töne verändern sich mit Licht und Jahreszeit. Die cremeweiße Zeichnung separat beurteilen und neue Blätter beobachten.

Warum faulen Rosetten trotz Kiesschicht?

Unter der Oberfläche können Erde und Gefäß vernässt bleiben. Abzugslöcher, Substrat und Wurzeln prüfen; Kies allein führt Wasser nicht aus einem geschlossenen Gefäß ab.

Kann Saxon im Wohnzimmer überwintern?

Ein heller luftiger Außenplatz mit Schutz vor übermäßiger Nässe passt besser als ein warmer dunkler Innenraum. Nicht dicht in Folie einwickeln.

Wie vermehre ich die weißbunte Auswahl?

Gut entwickelte, passend gezeichnete Töchter im Frühjahr behutsam lösen und bewurzeln. Sämlinge erhalten diese Zeichnung nicht zuverlässig unverändert.

Warum stirbt eine blühende Rosette ab?

Bei Hauswurz endet nach der Blüte das Leben dieser einzelnen Rosette. Gesunde seitliche Töchter erhalten die Gruppe; nässebedingte Fäulnis ohne Blüte ist anders zu behandeln.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop